

Federführung:
60 - Planung, Bauordnung, Verkehr
Produkt:

Datum:
27.01.2026

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Haupt- und Finanzausschuss	05.02.2026	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	10.02.2026	Entscheidung

Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2026 - Reduzierung im Budget 60 Produkt 60.01.

Beschlussvorschlag 1:

Dem Antrag der CDU-Fraktion zum Streichen der HH-Mittel 2026 für den Bau der Veloroute wird zugestimmt.

Beschlussvorschlag 2:

Dem Antrag der CDU-Fraktion zum Streichen der HH-Mittel 2026 für die Umgestaltung des Stadtparks wird insoweit zugestimmt, dass lediglich die veranschlagten Planungskosten für die Verlagerung des Kanuvereins in Höhe von 10.000 € gewährt werden.

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion beantragt folgende Aufwendungen zu streichen:

1. Velo-Route nach Lette für 25.000 €
2. Umgestaltung des Stadtparks für 20.000 €

Stellungnahme der Verwaltung:

Zur Veloroute:

Die Planung kann zeitlich zurückgestellt werden. Gespräche mit dem Straßenbaulastträger und den Eigentümern können kostenneutral auch im Jahr 2026 geführt werden, so dass bei zukünftiger Gewährung der Haushaltsmittel die Route schneller planerisch vorangetrieben werden kann.

Zum Stadtpark:

Die gesamte Stadtparkumgestaltung kann zeitlich zurückgestellt werden. In den veranschlagten Haushaltsmitteln von 20.000 € sind allerdings auch Planungskosten für die Verlagerung des Kanuvereins vom Wehr beinhaltet. Da das Abwasserwerk dieses im Jahr 2027 umgestalten muss, müssen die Voraussetzungen für den Umzug im Jahr 2026 erfolgen. Diese Kosten sollten bewilligt werden und werden mit knapp 10.000 € veranschlagt.

Klimarelevanz:

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie
- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

Negativ	Positiv	x	Keine Angabe möglich
1. <i>Immer auszufüllen:</i> Erläuterung Klimaauswirkungen: Was sind die Auswirkungen des Beschlusses/des berichteten Sachverhalts auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?			
Es wird über HH-Mittel entschieden.			
2. <i>Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:</i> Welche <u>weiteren</u> Potenziale gibt es zur Verminderung von negativen Klimawirkungen und zur Stärkung der Klimaanpassung, die im vorliegenden Beschluss/Bericht <u>noch nicht berücksichtigt</u> wurden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?			

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2026